

Ausgrenzung

Auch Ausgrenzung durch den Lehrkörper ist oft gängige Praxis an den Schulen. Da kann vielerlei Grund zur Ausgrenzung geben. Wie uns berichtet wurde, ist es oftmals üblich, ärmere Schüler von Aktivitäten der Klasse auszugrenzen. Schüler, deren Eltern sich die steigenden Ansprüche des Lehrkörpers an die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Eltern nicht leisten können. Auch Ethnien werden gelegentlich ausgegrenzt. Vor allem junge Menschen türkischer Nationalität grenzen sich oftmals selbst aus. Die religiöse Vorstellung der Eltern sucht eine Gemeinschaft mit christlich geprägten Personen zu vermeiden. Auch eine Ausgrenzung durch Unterstellungen kommt vor. Wenn gesagt wird: „Du longerst doch nur herum!“ „Das lernst du nie!“ „Du bist wohl zu blöde um das zu begreifen!“ Dies sind in aller Regel Unterstellungen, die sich gegen die Persönlichkeit junger Menschen richten.

Positive Aspekte:

Da gibt es nichts Positives. Von Angehörigen des Lehrkörpers wird oftmals gesagt: Es sporne die Schüler dazu an, mehr und besser zu lernen! Dem können wir so nicht folgen und halten solches Verhalten für kontraproduktiv. Selbstaussgrenzung ist auch für diese jungen Menschen eine Strafe, die sie glauben ihrer besonderen Kultur schuldig zu sein.

Negative Aspekte:

Die allgemeine Umschreibung lautet Schulstress. Ausgrenzung aus der Gemeinschaft mit anderen ist die schlimmste Strafe für junge Menschen. Es führt zudem zu einer Gruppenbildung unter den Schülern. Deren Aktivitäten können sich schnell gegen jedwedes Lernen und Schule richten. Ausgrenzung aus der Gemeinschaft führt bis zu Depression oder Wut, Zorn und oder Rachehandlungen!

Unsere Empfehlung:

Gemeinsame Aktivitäten, die einen Abbau solcher Ausgrenzung bewirken, sind zu empfehlen. Vor allem wenn sich junge Menschen selbst ausgrenzen. In diesen Fällen empfiehlt es sich zu versuchen mit den Eltern darüber zu reden. Junge Menschen sollte man unterstützen, ihnen helfen und sie nicht herunterdrücken, auch nicht verbal. Gemeinsames lernen sollte immer im Vordergrund stehen.

